

L 8110-18	1	Nordwestlich von Neuenburg a. R.	87,5 ha																					
Kiese und Sande der Neuenburg- und Breisgau-Formation (qNE+qBR)	Kiese und Sande für den Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag {Mögliche Produkte: Natur- und Brechsande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte, Schotter}																							
0,8 m 29,5 m (qNE) 3,0 m (qBR)	Bohrung BO8111/195 knapp südöstlich außerhalb des Vorkommens, Lage: R ³³ 91 745, H ⁵² 98 555, Ansatzhöhe 218,7 m NN																							
<p>Gesteinsbeschreibung: Sandige und z. T. steinige Fein- bis Grobkiese der Neuenburg-Formation (qNE) und Breisgau Formation (qBR). Die Nutzschiicht setzt sich aus gut gerundetem, alpinem Material mit wechselndem Sandanteil zusammen. Weniger häufig treten auch Gerölle aus dem Schwarzwald auf. Der Kieskörper ist lagenhaft aufgebaut, teilweise schräggeschichtet und enthält stellenweise Sandlinsen oder -schichten.</p> <p>Vereinfachtes Profil: Bohrung BO8111/195, Greiferbohrung, Lage s. o.:</p> <table border="0"> <tr> <td>0,0 – 0,8</td> <td>m</td> <td>Aufschüttungen (Anthropogene Ablagerung, y) [Abraum]</td> </tr> <tr> <td>0,8 – 2,8</td> <td>m</td> <td>Mittelsand, mittelkiesig, feinsandig, grau (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]</td> </tr> <tr> <td>2,8 – 8,7</td> <td>m</td> <td>Mittelkies, mittel- bis feinsandig, grau (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]</td> </tr> <tr> <td>8,7 – 12,6</td> <td>m</td> <td>Mittelkies, grobkiesig, mittelsandig, grau (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]</td> </tr> <tr> <td>12,6 – 30,3</td> <td>m</td> <td>Mittelsand, mittel- bis grobkiesig, steinig (bis 30 cm Größe), grau (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]</td> </tr> <tr> <td>30,3 – 33,3</td> <td>m</td> <td>Mittelsand, kiesig, steinig (bis 25 cm Größe), grau (Breisgau-Formation, qBR) [nutzbar]</td> </tr> <tr> <td>33,3 – 33,8</td> <td>m</td> <td>Ton, schluffig, hellbraun bis grau (Tertiär, t) [nicht nutzbar, Endteufe]</td> </tr> </table> <p>Nutzbare Mächtigkeit: Die nutzbare Mächtigkeit beträgt im gesamten Vorkommen 30–40 m. Abraum: Eine Bodenschicht von 0,2–0,4 m Mächtigkeit bedeckt das gesamte Kiesvorkommen. Nach Süden hin unterlagert eine Schluff- und Feinsandlage den Boden. Somit ergibt sich eine gesamte Abraummächtigkeit von 0,2–2,0 m.</p> <p>Grundwasser: (1) Der Grundwasserspiegel liegt zwischen ca. 206,5 m NN (im Süden des Vorkommens) und ca. 204,5 m NN (im Norden des Vorkommens) (HGK 1977; Mittelwasserstand 1975). Etwas weniger als die Hälfte der nutzbaren Kiesvorräte befindet sich im grundwassererfüllten Bereich. Für eine vollständige Nutzung des Rohstoffs ist daher ein kombinierter Trocken- und Nassabbau erforderlich. (2) Das festgesetzte Wasserschutzgebiet „WSG Neuenburg OT Grißheim TB II“ (Zone IIIB, LfU-Nr. 315132) liegt im äußersten Norden des Vorkommens. Der Grundwasserflurabstand beträgt ca. 10 m.</p> <p>Mögliche Abbau-, Aufbereitungs- und Verwertungserschwernisse: Wechselnde Sandanteile sowie lagen- oder linsenartig auftretende Sandkörper innerhalb des Kieskörpers.</p> <p>Flächenabgrenzung: <u>Norden:</u> Begrenzung gegen zunehmend schmaler werdendes, für einen Abbau nicht mehr in Betracht kommendes Areal. <u>Osten:</u> BAB 5. <u>Süden:</u> Begrenzung gegen zunehmend schmaler werdendes, für einen Abbau nicht mehr in Betracht kommendes Areal und Auffahrt Bahn- und Straßenbrücke über den Rhein. <u>Westen:</u> Rheinufer.</p> <p>Erläuterung zur Bewertung: Die Bewertung des Vorkommens stützt sich auf die Auswertung der fünf innerhalb des Vorkommens bekannten Bohrungen.</p> <p>Sonstiges: Im Westen des Vorkommens befindet sich das Biotop „Rhein (w. und n. Neuenburg)“ (Biotop-Nr. 8111-315-0001), im Osten das Biotop „Schlehen-Gebüsch (w. Neuenburg)“ (Biotop-Nr. 8111-315-0021) und im Südosten das Biotop „Feldgehölz (w. Neuenburg)“ (Biotop-Nr. 8111-315-0022). In der Mitte des Vorkommens bestehen die Waldbiotope „Trockengebüsche NW Neuenburg“ (Waldbiotop-Nr. 8111-315-3064) und „Magerrasen W Kläranlage Neuenburg“ (Waldbiotop-Nr. 8111-315-3521). Der westliche Rand des Vorkommens liegt innerhalb des FFH-Gebiets „Markgräfler Rheinebene von Neuenburg bis Breisach“ (FFH-Gebiets-Nr. 8111-341), weite Teile des Vorkommens außerdem im Vogelschutzgebiet „Rheinniederung Neuenburg - Breisach“ (Vogelschutzgebiets-Nr. 8011-401).</p> <p>Zusammenfassung: Das Vorkommen enthält steinige und sandige Kiese der Neuenburg- und Breisgau-Formation mit einer nutzbaren Mächtigkeit zwischen 30 und 40 m. Die Nutzschiicht wird von einem 0,2–2 m mächtigen Abraum überlagert, der aus einem geringmächtigen Boden- und Verwitterungshorizont sowie lokal auftretenden Schluff- und Feinsandlagen besteht. Der Grundwasserspiegel liegt im Bereich des Vorkommens zwischen 204,5 und 206,5 m NN, so dass sich etwas weniger als die Hälfte der nutzbaren Kiesvorräte im grundwassererfüllten Bereich befindet. Für eine vollständige Nutzung des Rohstoffs ist daher ein kombinierter Trocken- und Nassabbau erforderlich.</p>				0,0 – 0,8	m	Aufschüttungen (Anthropogene Ablagerung, y) [Abraum]	0,8 – 2,8	m	Mittelsand, mittelkiesig, feinsandig, grau (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]	2,8 – 8,7	m	Mittelkies, mittel- bis feinsandig, grau (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]	8,7 – 12,6	m	Mittelkies, grobkiesig, mittelsandig, grau (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]	12,6 – 30,3	m	Mittelsand, mittel- bis grobkiesig, steinig (bis 30 cm Größe), grau (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]	30,3 – 33,3	m	Mittelsand, kiesig, steinig (bis 25 cm Größe), grau (Breisgau-Formation, qBR) [nutzbar]	33,3 – 33,8	m	Ton, schluffig, hellbraun bis grau (Tertiär, t) [nicht nutzbar, Endteufe]
0,0 – 0,8	m	Aufschüttungen (Anthropogene Ablagerung, y) [Abraum]																						
0,8 – 2,8	m	Mittelsand, mittelkiesig, feinsandig, grau (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]																						
2,8 – 8,7	m	Mittelkies, mittel- bis feinsandig, grau (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]																						
8,7 – 12,6	m	Mittelkies, grobkiesig, mittelsandig, grau (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]																						
12,6 – 30,3	m	Mittelsand, mittel- bis grobkiesig, steinig (bis 30 cm Größe), grau (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]																						
30,3 – 33,3	m	Mittelsand, kiesig, steinig (bis 25 cm Größe), grau (Breisgau-Formation, qBR) [nutzbar]																						
33,3 – 33,8	m	Ton, schluffig, hellbraun bis grau (Tertiär, t) [nicht nutzbar, Endteufe]																						